

BGM – Erfolgsfaktoren eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements

Von Rudolf Kast am 6. Oktober 2014 Personalentwicklung, Personalmanagement



Wie packen Sie Ihr Gesundheitsmanagement im Unternehmen an? Das betriebliche Gesundheitsmanagement braucht Maßnahmen, die ineinandergreifen und aufeinander aufbauen. Die Checkliste zeigt Ihnen, was ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement ausmacht, das ganzheitlich in das Unternehmen und die jeweiligen Handlungsfelder integriert ist.

Chefsache: Betriebliches Gesundheitsmanagement ist Chefsache, wird von der Führung gefordert, ist Teil der strategischen Unternehmensentwicklung.

Ganzheitlichkeit: die Konzeption umfasst die Verhaltens- und Verhältnisprävention: Der Arbeitgeber ist neben dem Arbeitnehmer auch verantwortlich für dessen Gesundheit. Die organisationale und die individuelle Gesundheit werden systematisch gefördert.

Struktur: Gründung eines Arbeitskreises Gesundheit unter Einschluss der Fachkräfte und der betrieblichen Entscheidungsträger. Die Planung richtet sich an den betrieblichen Gegebenheiten und dem Bedarf der Mitarbeiter aus.

Partizipation: die Mitarbeiter und deren Vertreter werden ebenso aktiv in die Planung, Gestaltung und Umsetzung von Gesundheitsmaßnahmen involviert wie die Führungskräfte.

Innovation: Das Gesundheitsmanagement ist ein Treiber für Innovation im Unternehmen. Um die Organisation als Ganzes weiterzuentwickeln, bedarf es einer Unternehmenskultur, die Gesundheit mit der Förderung der Leistungsfähigkeit und dem psychischen Wohlbefinden fördert. Gesundheit wird als Energiereservoir und Innovationstreiber verstanden.

Investition: Betriebliches Gesundheitsmanagement kostet Geld, andererseits kann der Return on Investment gemessen werden. Es sind von Anfang an Kennzahlen zu bestimmen, anhand derer die Effekte messbar werden.

Expertentum: Externe Experten sind hinzuzuziehen, die im Arbeitskreis Gesundheit ihren Sachverstand einbringen, z.B. Krankenkassen, Reha-Kliniken oder Berufsgenossenschaften.

Marketing: Die Akzeptanz und die Reichweite des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist durch eine Marketing- und interne Öffentlichkeitskampagne zu erhöhen. Das Programm hat einen innovativen marketingfähigen Claim verdient und sollte in der Start-, Durchführungs- und Nachphase kommunikativ und werbemässig begleitet werden. Alle Kommunikationsmittel sind zu verwenden.

Interdisziplinär: Im Sinne eines ganzheitlichen und fächerübergreifenden Ansatzes fließen die Kompetenzen von Ärzten, Psychologen, Beratern der Krankenkasse, Soziologen und Ökonomen in das Gesundheitsmanagement ein.

Evaluation: das Gesamtprogramm als auch die Einzelmaßnahmen sind zu erfassen und im Hinblick auf den Nutzen regelmäßig zu bewerten, z.B. durch Checklisten, Fragebögen.

Über den Autor



Rudolf Kast

Langjähriger Geschäftsleiter und Leiter Personal- und Sozialwesen. Rechtsanwalt, Berater und Trainer für Personalmanagement. Spezialisiert auf strategiewirksame Personalarbeit, Demographie- und Gesundheitsmanagement. Vorstandsvorsitzender des Demographie-Netzwerks (ddn). Fachautor.

Unsere Seminarempfehlungen:

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis

Für viele Unternehmen wird es immer wichtiger, die Beschäftigten länger fit in den Arbeitsprozessen zu halten. Ein gut organisiertes und pragmatisches Gesundheitsmanagement spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Lernen Sie in diesem Seminar, gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen und Ihren Beschäftigten Impulse für eine gesunde Lebensführung zu geben.

[Direkt zur Veranstaltung](#)

Gesund führen: So halten Sie sich und Ihr Team fit und leistungsstark

Leistungsfähige, gesunde Führungskräfte und Mitarbeiter sind die Basis für ein zukunftsfähiges, erfolgreiches Unternehmen. Führungskräfte haben hier eine zentrale Rolle. Lernen Sie hilfreiche Methoden kennen, mit denen Sie als Führungskraft selbst langfristig gesund und souverän bleiben. Erfahren Sie, wie Sie mit einem dauerhaft leistungsfähigen, motivierten und gesunden Team die Unternehmensziele erreichen.

[Direkt zur Veranstaltung](#)

e-Seminar: Gesundheitsorientiertes Führen

Aktuelle Studien belegen es: jeder Euro, der in das Gesundheitsmanagement investiert wird, zahlt sich drei- bis sechsfach aus – durch deutlich reduzierte Fehlzeiten und steigende Produktivität. Ihre Führungskräfte haben dabei eine entscheidende Schlüsselposition für den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Gesundheitsmanagements. Denn Führungsverhalten beeinflusst die Leistungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und damit die Gesundheit der Mitarbeiter in hohem Maße.

[Direkt zur Veranstaltung](#)